

halloherne - lokal, aktuell, online.

Cranger Kirmes: Das Jahr, als das Tor fiel

Rückblick auf den Vorfall am 1. August 2010



Unfall Cranger Tor am 1. August 2010

Foto: Björn Koch

Dramatische Szene am Abend des 1. August 2010 - heute vor 10 Jahren - auf Crange: Ein Schaustellerfahrzeug beschädigte das Cranger Tor so sehr, dass es demontiert werden musste.



Unfall Cranger Tor am 1. August 2010

Foto: Björn Koch

Die 575. Cranger Kirmes im Jahr 2010 stand ganz im Zeichen der Kulturhauptstadt. Zu diesem Anlass standen drei Feuerwerke auf dem Programm, und die damalige Ministerpräsidentin Hannelore Kraft war als politischer Ehrengast eingeladen. Und dann das! Der Kranausleger auf einem Schausteller-Lkw war nicht richtig eingefahren und rammte das Cranger Tor. Mit Hilfe der Schausteller und einem großen Schwerlastkran wurde das verzogene Wahrzeichen der Cranger Kirmes demontiert. Fünf Tage vor Eröffnung war an Ersatz nicht zu denken.



Das Ersatz-Cranger Tor

Foto: Björn Koch

Eine Cranger Kirmes ohne Cranger Tor? Das geht doch nicht. Nur wenige Tage nach dem Unfall hing die 575 an der gewohnten Stelle. Ein Banner ersetzte das Tor - und weil man da gerade noch soviel freien Platz hatte, kamen noch die Hinweise auf die Kulturhauptstadt, den Local Hero und das offizielle Kirmesfoto von Fotograf Jakob Terlau mit auf die Plan.

So wurde sichergestellt, dass sich die Menschen wieder an ihrem Stamplatz zur Kirmes treffen konnten. Denn die Frage, wo man sich denn findet, die ist - für viele Kirmes-Fans - schon eher rhetorischer Art. Natürlich am Cranger Tor, wo denn auch sonst.

Das neue Cranger Tor kam im Juni 2011 auf den Kirmesplatz zurück - höher, größer und schwerer: 7,5 Meter hoch, 5 Meter breit und rund 4,5 Tonnen schwer. Übrigens: Der erste Unfall mit dem Cranger Tor ereignete sich im Jahr 1997.